

PRESSEINFORMATION

4. Juni 2013

Flexibilität und Kostenersparnis

Gläser mit vorspannbaren Beschichtungen bringen viele Vorteile für Verarbeiter

Durch die Herstellung von Gläsern mit vorspannbaren Offline-Beschichtungen können zeitintensive und kostspielige Fertigungsprozesse vermieden werden. Darüber hinaus bieten die vorspannbaren Halbzeuge Verarbeitern ein deutliches Plus an Flexibilität und Planungssicherheit. Die Gläser lassen sich bequem auf Lager legen und können je nach Bedarf auf die erforderliche Größe zugeschnitten werden.

Eine Reihe von Wärmedämm- und Sonnenschutzgläser der Marke Pilkington tragen im Produktnamen den Zusatz „Pro T“. Diese Bezeichnung verweist darauf, dass es sich bei dem beschichteten Halbzeug um ein Vorprodukt handelt, das erst durch den Prozess der thermischen Vorspannung (auf Englisch „toughening“, deshalb „Pro T“) seine vollständigen technischen und optischen Eigenschaften erhält. Im Unterschied zu den „herkömmlichen“ Schichtsystemen sind die vorspannbaren Schichten dank ihres besonderen Aufbaus thermisch sehr robust, sodass sie problemlos den Vorspannprozess bei einer Ofentemperatur zwischen 630 °C und 720 °C „überstehen“.

Bedarfsgerechte Produktion

Die Weiterverarbeitung zu Einscheibensicherheitsglas (ESG) nimmt der entsprechend ausgerüstete Verarbeiter selbst vor. Das bringt viele Vorteile mit sich, vor allem im Hinblick auf Flexibilität und Logistik. Die ESG-Hersteller können sich das beschichtete Bandmaß auf Lager legen, je nach Bedarf zurechtschneiden und zu ESG weiterverarbeiten. So verbessert sich auch die Planungssicherheit, wenn z. B. Gläser bei der Weiterverarbeitung beschädigt werden. Anstatt beschichtete ESG-Festmaße beim Halbzeughersteller neu einzukaufen und gegebenenfalls erhöhte Kosten und zeitliche Verzögerungen in Kauf nehmen zu müssen, kann der Verarbeiter auf die beschichteten Bandmaße in seinem Lager zurückgreifen. Das spart Zeit und Geld!

Individuelle Betreuung

ESG-Hersteller, die Interesse an den vorspannbaren Pilkington-Halbzeugen haben, werden vom Hersteller in der Einführungsphase intensiv und individuell betreut. Dazu werden Testreihen vor Ort beim Kunden durchgeführt, die ganz auf den Bedarf des Kunden abgestimmt werden und u. a. eine vollständige Dokumentation der einzelnen Prozessstufen umfassen. Das Probeglas für den Testlauf wird nach vorheriger Absprache in den bevorzugten Abmessungen geliefert. Bei der Testreihe stehen dem Kunden neben seinem Vertriebskontakt erfahrene Experten aus Produktion und Technik mit Rat und Tat zur Seite, die bei der Einstellung wichtiger Ofenparameter wie Temperatur, Heizzeiten und Druck vor Ort Unterstützung leisten. Auf Wunsch erhält der Kunde nach erfolgreicher Einführung und Prüfung ein Zertifikat zur Bestätigung, dass er die beschichteten Gläser in der von Pilkington geforderten Qualität zu ESG weiterverarbeiten kann.

Derzeit erhältlich als vorspannbare „Pro T“-Typen sind das Wärmedämmglas Pilkington **Optitherm™ S 3** und die Sonnenschutzgläser Pilkington **Suncool™ 66/33, 70/35 und 70/40**.

Referenz: PR/020/13

Bildmaterial



© NSG Group

Viele beschichtete Pilkington-Halbzeuge sind mittlerweile auch als vorspannbare Pro-T-Typen erhältlich.

Die NSG Group ist einer der führenden Hersteller von Glas und Glasprodukten weltweit. Schwerpunkte ihrer Geschäftstätigkeit bilden die Bereiche Automotive (Erstausrüster- und Fahrzeugglasersatzteilgeschäft) sowie Architectural und Technical Glass (das umfasst eine breite Palette hoch veredelter Gläser für Neubauten und Renovation, Displays, Solarenergie und Optoelektronik). Das 1918 gegründete Unternehmen NSG hat Pilkington im Juni 2006 übernommen. Die NSG Group insgesamt hat heute einen Umsatz von knapp € 5 Mrd. und beschäftigt weltweit etwa 29.000 Mitarbeiter. Das Unternehmen hat Produktionsstandorte in 29 Ländern und Vertriebsaktivitäten in 130 Ländern.